

Von der grossen Weltbühne nach Frick

Christoph Croisé spielt im Kornhauskeller

FRICK. Am Samstag, 10. März, 20.15 Uhr, geben der Aargauer Starcellist Christoph Croisé und der russische Pianist Alexander Panfilov im Fricker Kornhauskeller ein Rezital mit Sonaten von Sergei Rachmaninow, Sergei Prokofiev, Dmitri Schostakowitsch und Frédéric Chopin.

Christoph Croisé (*1993) ist jung, preisgekrönt und international sehr gefragt. Seine Botschaft: «Konzertieren – die Musik so sprechen lassen, dass sie eine Geschichte erzählt, welche die Menschen berührt, betroffen macht und verändert – das ist mein Ziel». Christoph Croisé spielt auf einem Goffriller Violoncello, welches 1712 in Venedig gebaut wurde. In seiner Freizeit spielt Croisé ab und zu Schach, aber weniger häufig als noch vor ein paar Jahren, als er mit dem Gedanken spielte, Profischachspieler zu werden. Zum Glück darf die Musikwelt ihn mit dem Cello erleben. Christoph Croisé wird gefördert durch die Konzertvermittlung Migros-Kulturprozent – ein Glücksfall für das Fricker Publikum. Christoph Croisé tritt in Europa, Asien, Nord- und Mittelamerika auf. Er kommt von seiner Schweizer Haydn Tour zum Konzert nach Frick und spielt eine Woche später in China. Dabei hat er sein Studium noch gar nicht abgeschlossen – er gibt seinem Collospiel in der Klasse von Wolfgang Emanuel Schmidt an der Universität der Künste in Berlin den letzten Schliff. Zuvor war er Schüler von Alexander Neustroev, dem stellvertretenden Solo-Cellisten des Zürcher Tonhalle-Orchesters. Durch ihn entdeckte Croisé seine grosse Liebe zur russischen Musik, die im Zusammenspiel mit dem russischen Pianisten Alexander Panfilov im Fricker Kornhauskeller erlebt werden darf.

Alexander Panfilov wurde 1989 in Moskau geboren und lebt zur Zeit in London. Er tritt in Europa und



Der Aargauer Starcellist Christophe Croisé (rechts) und der russische Pianist Alexander Panfilov gastieren in Frick. Foto: zvg

USA in grossen Konzertsälen und als Kammermusiker erfolgreich mit Christoph Croisé und dem Violinisten Hedeko Udagawa auf. Sein Repertoire reicht von der Barockliteratur bis zur Musik des 21. Jahrhunderts und umfasst 20 Klavierkonzerte. Er ist Mitbegründer des Interlaken Piano Trios. Im Oktober 2017 haben

Christoph Croisé und Alexander Panfilov in Zürich im Radiostudio eine neue CD aufgenommen, welche im Laufe dieses Jahres erscheint. (mgf)

Tickets 30 Franken, für Schüler bis 16 Jahre in Begleitung Erwachsener 15 Franken. Vorverkauf: Buchhandlung Letra in Frick sowie online www.kulturfrick.ch